

Der Gemeinderat berichtet

Baugesuche wurden erteilt an

Reed Eveline + Kenneth, Hüttwilen	Anbau Terrasse
Scherrer Stefan + Tatiana, Zürich	EFH-Neubau Dorfstrasse 24
Hagmann Jakob, Hüttwilen	Einbau Aussentüre Küche
Scattolo Armando, Nussbaumen	Vordach an Werkstattgebäude
Jindra Meta, Hüttwilen	Sitzplatzverglasung an EFH
Mazenauer Guido, Helfenberg	Dachgaubeneinbau
Schwarzer Adrian, Uerschhausen	Umbau/Sanierung EFH
Henne Georg, Schaffhausen	Umbau/Sanierung im Buck, Nussbaumen
Marthaler Emil, Nussbaumen	Anbau Wohnteil

Diverse Mitteilungen

Alle Anwohner des unteren Betburwegs, Hüttwilen beantragen für letzteren ein allgemeines Fahrverbot. Der Gemeinderat unterstützt dieses Anliegen und leitet es an den Kanton weiter.

Die Regio Frauenfeld wünscht (und finanziert) zwei Hinweistafeln für ‚Einfahrten‘ in die Regio Frauenfeld. Diese Tafeln sollen eingangs Nussbaumen und in Kalchrain einen Platz finden.

30-er Zone

Auf Antrag einiger Einwohner hat sich der Gemeinderat mit 30-er Zonen in unserer Gemeinde befasst. Nach einigen Sitzungen und der Orientierung an der Rechnungsgemeinde haben wir das Ingenieurbüro Nägeli aus Frauenfeld beauftragt, eine Vorstudie mit Kostenschätzung für die drei Ortsteile zu erstellen. Das Ergebnis möchten wir der Bevölkerung am 3.10.2008 an einer öffentlichen Versammlung durch Herrn Nägeli vorstellen. Danach können wir Vor- und Nachteile diskutieren, damit sich jeder seine Meinung für die Abstimmung an der Gemeindeversammlung anfangs 2009 bilden kann. Der Gemeinderat hofft auf eine rege Beteiligung.

Reto Weber: 30 Jahre Gemeindeschreiber

Unser Gemeindeschreiber und Steuersekretär Reto Weber kann am 1. September auf 30 Jahre Tätigkeit auf der Gemeindekanzlei Hüttwilen zurückblicken. Zu diesem doch eher seltenen Jubiläum möchte ihm der Gemeinderat ganz herzlich gratulieren. Auch wenn insbesondere im Bereiche der Steuern die Arbeit in den letzten Jahren komplizierter geworden ist, so hat der Jubilar alle Neuerungen gut verdaut und verfügt heute über ein enormes Fachwissen. Dass es gerade in dieser schwierigen Sparte nicht immer einfach ist, alle Kundenwünsche zu befriedigen, weiss Reto genau, aber zehrt halt doch an seinen Nerven.

Wir alle hoffen, dass er auch in seinem vierten Jahrzehnt auf der Kanzlei mit dem nötigen Schwung seine Rolle als Dienstleister an der Allgemeinheit erfolgreich spielen wird.

Wir wünschen ihm auf diesem Wege viele gute Begegnungen mit Kunden, offene Augen und Ohren für Neues und die nötige Abgeklärtheit bei allfälligen Konfliktsituationen. Mögen ihm dabei Gesundheit und Wohlergehen beschieden sein.

Herzliche Gratulation und besten Dank für all deine bisherigen Leistungen !

Heinz Stuber, Gemeindeammann

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Strassen und Wegen

Geschätzte Landbesitzerinnen und Landbesitzer

Ich bitte Sie, Ihre Hecken und Sträucher nach den Vorschriften im „**Flurgesetz**“, im „**Gesetz über Strassen und Wege**“ und in den „**Anordnungen des Tiefbauamtes**“ zurückzuschneiden. Besonders bei Ausfahrten und Strasseneinmündungen darf die Hecke im Sichtzonenbereich maximal 0.80 m hoch gehalten werden.

Die Vorschriften können im Internet oder auf der Gemeindekanzlei bezogen werden
Für Ihre Mitarbeit danke ich im voraus herzlich.

Die Bilder zum Schudereuelfäscht

Zu entdecken auf: www.festbilder.ch

Dort sind auch die nötigen Informationen zu finden, um ein Fotobuch zu bestellen, oder andere Wünsche loszuwerden.

Wenn es ohne Internet gehen soll, kann man sich auch brieflich oder telefonisch an Samuel Hebeisen wenden.

Samuel Hebeisen, Häberlinstrasse 10, 8500 Frauenfeld, 052 722 17 16

Bundesfeier

An der Bundesfeier der Politischen Gemeinde Hüttwilen in der Obsthalle von Urs und

Nicole Haag hielt weder ein Politiker noch ein Medienstar die Festrede. Fünf junge Männer, Daniel Huber, Martin Beeler, Markus und Bruno Ammann und Roland Tschudin, erzählten humorvoll und mit etwa 40 Bildern, von Martin Schlatter projiziert, wie sie gemeinsam ein anspruchsvolles Projekt ausgeheckt und durchgezogen hatten: Sie bauten einen alten Lastwagenanhänger um zu einer rollenden Festwirtschaft mit Platz für 100 Personen. Als «Rolling-Event» kann nun der Wagen für Anlässe gemietet werden (www.rolling-event.ch). Ein langer Weg, auf und ab, sei es gewesen, aber eine super tolle Zeit, die sie zusammenschweisst habe.

Gemeinsam etwas erreichen

Gemeinderat Heinz Geisser lobte die jugendlichen Redner: Es gebe nicht manch solches Beispiel, «wie gemeinsam etwas erreicht werden kann».

Unter den schätzungsweise 150 Zuhörern waren auffallend viele junge Familien sowie sieben Behinderte mit vier Betreuerinnen der Wohn- und Beschäftigungsstätte Lindenweg, Wigoltingen. Sie hätten sich diesen Ort nach den Angaben in der Zeitung ausgesucht, vor allem, weil das Musikangebot lockte: Die Soundwirts mit Jürg Weber (bekannt von der Landi Hüttwilen) am Schlagzeug, seinem Bruder Markus Weber, Diessenhofen, am Keyboard, sowie Rainer Schüpbach, Saxophon und Mundharmonika, die mit Jazz, Blues und Pop für Stimmung sorgten. Die Festwirtschaft wurde geführt vom Frauenturnverein Hüttwilen mit der Metzgerei Levi.

Zum Glück hatte der Regen nachgelassen, als sich ein stimmungsvoller Zug mit Fackeln und Lampions zum Feuerplatz bewegte. Dem Förster und Gemeinderat Röbi Schönholzer gelang es, den durchnässten Holzstoss zu entfachen, und so loderte eine Feuergarbe in den Nachthimmel mit einem Funkenregen, der jede Rakete verblassen liess.

Text und Bilder: Marianne Fassbind



Der Anmarsch zur Bundesfeier war noch ziemlich feucht.



Dank fachkundigem Einsatz von Förster und Gemeinderat Röbi Schönholzer brannte zum Abschluss ein imposanter Funken.



An der 1.-Augustfeier in Hüttwilen hielten die Erfinder des Rolling-Event Wagens die Ansprache: Daniel Huber (v.l.), Martin Beeler, Markus und Bruno Ammann und Roland Tschudin.



In der Obsthalle von Urs und Nicole Haag konnten alle sich wohl fühlen und dank dem Einsatz des Frauenturnvereins Speis und Trank genießen.